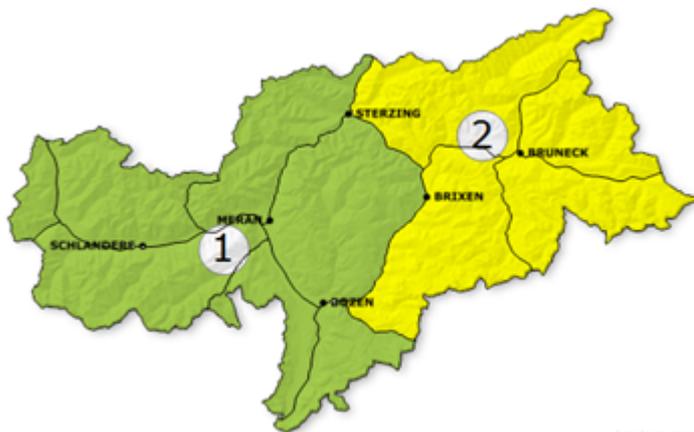




PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR DONNERSTAG 23. APRIL 2015

TAGESZEITLICHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen



5 - sehr groß



4 - groß



3 - erheblich



2 - mäßig



1 - gering

TYPISCHE SITUATION

Tribschnee

LAWINENGEFAHR

In den östlichen Landesteilen kann sich die Schneedecke in der Nacht weniger gut verfestigen, hier muss man schon von der Früh weg mit MÄSSIGER Lawinengefahr rechnen. Sonst starten wir mit GERINGER Lawinengefahr in den Tag. Tagsüber nimmt die Bewölkung weiter zu und besonders im Osten, speziell in den Dolomiten sind dann Schneeschauer möglich. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1500 und 2000 m. Die genaue Lage des Tiefs ist aber unsicher, dementsprechend geht auch die Vorhersage der Niederschlagsmenge auseinander. Bei Neuschneemengen über 30 cm kann lokal auch die Gefahrenstufe 3, ERHEBLICH erreicht werden. Durch die Kombination von Neuschnee und Wind entstehen wieder neue, störungsanfällige Tribschneepakete. Auch in den westlichen Landesteilen steigt im Tagesverlauf mit zunehmender Sonneneinstrahlung und dem Anstieg der Temperaturen die Lawinengefahr auf MÄSSIG, STUFE 2 an. Zuverlässigkeit der Prognose: 60 %

ALLGEMEINE SITUATION

In den westlichen Landesteilen verläuft die Nacht kaum bewölkt, damit kann sich hier die Schneedecke wieder gut verfestigen. Sonst werden die Wolken über Nacht allmählich mehr und es kann nicht mehr so gut ausstrahlen. Die Schneedecke hat sich in den letzten Tagen immer weiter in die Höhe zurückgezogen. Südseitig findet man aktuell nur mehr oberhalb von ca 2600 m eine geschlossene Schneedecke, nordseitig geht sie noch bis auf etwa 2000 m herab.

BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>

Aufgrund der Unsicherheit in der Vorhersage des Niederschlags wird am Donnerstag um 16:00 Uhr ein aktualisierter Lawinenlagebericht veröffentlicht.



Lawinen

